

Denkzettel: Langwaffe (Büchse)

Vor mir liegt eine Repetierbüchse, die Waffe ist augenscheinlich ungeladen.
Ich nehme die Waffe auf und führe eine Sicherheitsüberprüfung durch. Dazu öffne ich den Verschluss und entferne den Verschluss, um zu prüfen, ob der Lauf frei von Hindernissen ist. Im Lauf sind Spiralförmige Windungen zu sehen, der Drall.
Er versetzt das Geschoss in Rotation und verleiht ihm eine stabile Flugbahn.
Der Drall hat ca. 35cm Länge, dh. Das Geschoss dreht sich auf einer Strecke von 35cm ca. $1 \frac{1}{2}$. Nach dem Verlassen des Laufes dreht sich das Geschoss außerhalb weiter.
Nach der Sichtprüfung stelle ich das Kaliber der Waffe fest. Bei diesem Karabiner lautet es 7 x 64, dh. der Durchmesser des Geschosses beträgt 7 mm und die Länge der Patronenhülse beträgt 64 mm / cm / mm.

Ich suche mir zwei Patronen des richtigen Kalibers aus und drücke sie ins Magazin.
Andernfalls würde die Auszieherkralle nicht greifen und die Waffe beschädigt.
Danach schließe ich den Verschluss, dabei wird die Patrone ins Patronenlager geschoben und der Drehwarzenverschluss verriegelt. Die Waffe muss nun, wie nach jedem Ladevorgang, unverzüglich Gesichert werden. Der Sicherungshebel muss dazu in Uhrzeigersinn gedreht werden.

Nach Aufforderung gehe ich mit der Waffe In Anschlag, entsichere sie und wäre damit Schussbereit.

Komme ich nicht zum Schuss, Sichere ich die Waffe in der 90°- Stellung, da sich der Kammerstängel nun öffnen lässt, und entnehme die Patronen durch das Öffnen des Verschlusses.

Die Waffe wird nun auf Anweisung Schrankfertig gemacht. Dazu muss sie entspannt werden. Der Abzug muss gezogen werden, wenn der Verschluss geschlossen wird. Es ist folgende Reihenfolge unbedingt einzuhalten:

Die Waffe ist entladen, der Verschluss geöffnet:

- Verschluss locker nach vorne schieben
- Waffe entsichern
- Abzug ziehen und halten
- Gleichzeitig Verschluss schließen
- Kontrolle am Schlagbolzen